WB-FM-01-109-3

Wir stehen ein für Frieden und Menschenrechte

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Erik Marquardt (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV)

Änderungsantrag zu WB-FM-01

Von Zeile 108 bis 109 einfügen:
betroffenen Staates. Ein stabiler Frieden setzt deutlich mehr als ein Ende der Gewalt voraus. Wir stehen dazu, dass in der Vergangenheit auch mit grünen Stimmen nicht immer richtige Entscheidungen getroffen wurden. Einem voreiligen Militäreinsatz ohne langfristige Strategie, wie beispielsweise 2001 in Afghanistan, würden wir mit den heutigen Erfahrungen nicht mehr zustimmen.

Begründung

Bereits seit einigen Jahren ist klar, dass der Afghanistaneinsatz nicht erfolgreich war. Das Land ist 16 Jahre nach Beginn der Militäroffensive in einem schwierigen Zustand und es ist unklar, ob das fragile Gleichgewicht zwischen den Aufständischen und der Kabuler Regierung den Sommer übersteht. Mit dem Antrag soll nicht detailliert über die aktuellen Möglichkeiten einer erfolgreichen Afghanistanstrategie diskutiert, oder die Entscheidungen der letzten Jahre bewertet werden. Es geht vor allem darum, dass den Wählerinnen und Wählern deutlich gemacht wird, dass auch wir einige Entscheidungen aus der Regierungszeit 1998 bis 2005 nicht kopflos verteidigen und auch selbst dazugelernt haben.

Unterstützer*innen

Arno Hoffmann (Berlin-Neukölln KV); Sven Gödde (Hamburg-Eimsbüttel KV); David Hartmann (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Vasili Franco (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Philipp Schmagold (Kiel KV); Pascal Striebel (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Frédéric Zucco (Augsburg-Stadt KV); Jochen Detscher (Stuttgart KV); Oliver Powalla (Berlin-Neukölln KV); Astrid Rothe-Beinlich (Weimar-Stadt KV); Thomas Dyhr (Brandenburg LV); André Schulze (Berlin-Neukölln KV); Felix Pahl (Berlin-Kreisfrei KV); Annika Kerstin Gerold (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Stefan Thome (Kaiserslautern KV); Ralf Henze (Odenwald-Kraichgau KV); Fritz Lothar Winkelhoch (Oberberg KV); Claus-Jürgen Dietrich (Anhalt-Bitterfeld KV); Manuel Mörs (Schleswig-Flensburg KV); Christoph Husemann (Berlin-Kreisfrei KV); Jamila Schäfer (München KV); Jan Michael Bloss (Stuttgart KV); Andrea Piro (Rhein-Sieg KV); Rasmus Andresen (Flensburg KV); Kerstin Dehne (München KV); Frank-Christian Baum (Hannover RV); Christian Knapp (Bodenseekreis KV); Hermann Stubbe (Steinfurt KV); Dieter Flohr (Fürth-Land KV); Regina Klünder (Kiel KV); Ingrid Bäumler (Mayen-Koblenz KV); Angelika Wilmen (Berlin-Pankow KV); Maximilian Krupp (Köln KV); Thomas Hovestadt (Köln KV)